

**Erkennungsjett:**  
**Vertäglic nactmittags.**  
**Ge'kchtagett: 8 Uhe morgens des . 11hr abends außer Sonn- u. Festtage**  
**Berliner Büro Berlin-Wilmersdorf**



Fr. 44

Freitag, 21. Februar 1941

89. Jahrgang

# Abschied von Hermann Kriebel

## Feierlicher Staatsakt vor der Feldherrnhalle in Anwesenheit des Führers

## Ansprache Rudolf Heß'

München, 20. Febr. Der Führer und mit ihm die nationalsozialistische Bewegung hat in einem feierlichen Staatsakt Abschied genommen von einem der ältesten Mitarbeiter des Führers, von Hermann Kriebel, dem nationalsozialistischen Kämpfer, hervorragenden Soldaten, kraftvollen Vorkämpfer und leidenschaftlichen Revolutionär, dessen ganzes Leben Deutschland hieß und der dieses große soziale Reich Adolf Hitlers mitterkämpfen half.

Als die Hauptstadt der Bewegung, in der Hermann Kriebel einst zum Führer fiel, und seine symbolträchtigen Stätte als der Platz vor der Reichshalle, wo am 9. November 1923 die ersten Untertanen für die Bewegung fielen, als Hermann Kriebel an der Seite Adolf Hitlers in der ersten Reihe der Mitkämpfer für ein nationalsozialistisches Deutschland marschierte.

Die Stadt lag noch im nächtlichen Dunkel, als zwei Kompanien der Waisen, vor der Heidebornstraße Ausrufung nahmen und der von 14 Fackelträgern der Kaiserlichen Lanze, mit Helm und Bogen geschmückte Garde aus dem Kaiserhof der Residenz vor die Feldherrnbastei auf den Platz vor der Stadtmauer und in die Straßen der Kaiserlichen Waisenmarmaleiten vorüber wurde. Seit dieser Stunde hielten abwechselnd Inhabende des Stützpunkts Wolfenbüttel, Offiziere der Wehrmacht, Beamte des Auswärtigen Amtes und der Führer der Ehrenwache.

Vor der Feldherrnhalle flammten Polonoen. Von hohen Mäden wehen umflossene Hakenkreuzbanner. Rote Teppiche führen zum Katastall, den die Fahne des nationalsozialistischen Reiches bedt. Auf ihr ruhen mit Stabhelmen und Degen auch die Orden des im Krieg und Frieden gleich bewährten Soldaten.

Ein Militärkapell und zwei Kompanien der Wehrmacht und eine Kompanie Waffen-SS marschieren auf und nehmen zusammen mit einer Ehrenabordnung des Auswärtigen Amtes unter der Führung von Staatssekretär von Weizsäcker zur Rechten des Sarges Aufstellung, während zu linker Hand eine Ehrenabordnung der D. D. mit Fahne angetreten ist. Die letzte Stelle liegt über dem weiten Flus.

## Die Verschworenen vom 9. November 1923

[illegible]

Während die Formationen stillstehen und die übrigen Teilnehmer die Hand zum Gruß erheben, nimmt H. Oberbaurbanführer Grlmiger mit der Blutfahne auf den Schultern der Festherballe Ausstellung, zusammen mit einer Standard der SA.

Mit dem Glockenschlag 11 Uhr tritt der Führer, begleitet von Reichsmarschall Hermann Göring, dem Stellvertreter des Führers Rudolf Heß, dem Reichsaussenminister von Ribbentrop und dem Gauleiter des Traditions-gartens Adolf Wagner aus dem Tor der Residenz. Während der Prozession aus der Leib-Garde von Reichsführer

erklung, nimmt Adolf Hitler an der Seite der nächsten Angehörigen Hermann Kriebels Aufstellung.

Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, tritt nun an das amlichen Blutbühne und Katastrophe des Volkes, um im Namen des Führers und der nationalsozialistischen Bewegung, von dem alten Kampfgenossen die Pflicht zu nehmen. (Wortlaut der Rede im Inneren des Saales.)

Ernst und feierlich hallen die Worte über den Platz mit denen sich Rudolf Heß von dem treuen Gefolgsmann Adolf Hitlers verabschiedet.

### Kranzniederlegung des Führers

Kran tritt der Führer an den Kaskalf, um als letzten Gruß an den Kampfgärtner, mit dem er so lange verstanden war, einen großen Kran niederzulegen. Salutsschüsse der Wehrmacht ertönen über die Luft. Reichelhof ertlingt das Lied vom alten Kameraden. Bittl erschrocken: „Was ist das?“ Das Wühlhorn der Wehrmacht intonierte die Wiederkehr des Nationalsozialismus. Der Führer den Angehörigen Hermann Krebsels eine Teilnahme bezeugend hat, treten Männer von Vöcklabruck an. Sie sind die Kameraden des alten Kameraden Krebsel. In keiner letzten Todts aufzunehmen. Die Fahrt führt die historischen Straßen des 9. November 1922

Die Partei hat Abschied genommen von einem Nationalsozialisten, dessen Name und Kampferium für immer in ihrer Geschichte weiterleben werden.

[illegible]

Am Beginn der Reichsautobahn an der Stadtgrenze bei Kamersdorf wird der Satz von der Polizei genommen und in den bereitstehenden, von zwölf NSKK-Motorradfahrern flankierten Kraftwagen gebracht. Unter den Klängen des Präzisionsmarsches erfolgt seine Abfahrt nach Kriedersbäum im bayerischen Ehemgau, wo zur letzten Ruhe gebettet wurde, was an Hermann Kriebel herzlich war.

## Glänzende Kriegsgeschäfte des USA.-Kapitals

(Eigener Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

sa Berlin, 21. Febr. nach der Covolution find im amerikanischen Reich wieder die Beizürwörter des Engandbill-gelezes im Worte gekommen. Neues hat jedoch die Debat nicht gebracht, da die demotralische Mehrheit systematisch einer Distulion mit den republikanischen Genern des Engandbillgelezes auswich, um möglichst bald zur Schließung kommen zu können. Die Debat wurde durch verschiedene waren, nicht Räten. Das alles wird verhältniß- wenn man sieht, daß die amerikanische Dominanz schon wieder glänzende Kriegserfolge machen konnte. Die großen Industrie- und Handelskorporationen sind sich sehr wohl bewußt, daß die amerikanische Politik und Politik und weiter führen zu können.

Hier und da tauchen allerdings auch in den USA. kritische Zeichen auf, so heißt beispielsweise das Blatt „New York Journal American“ fest, daß der Krieg „eine rein

europäischen Angelegenheit" sei. Das Blatt behauptet, daß die U.S.A. „keim Ausdruck des Krieges unteilhaftig" gewesen seien und daß sie bei der Entscheidung über die Kriegführung nicht bestraft worden wären. Das Blatt stimmt uneingeschränkt mit der deutschen Beurteilung überein. Es ist in der Tat eine amerikanische Konstante, so vor allem der Sozialist Boullitt, den Franzosen und auch den Polen weitgehende Züchternissen hinsichtlich einer amerikanischen Dilemma im Kriegsstille machten, und dadurch die Partei der Kriegstreiber in den Augen der Amerikaner zu machen. Boullitt hat die amerikanische Blatt sehr sich dann weiter in interessanter Weise mit einem in London erscheinenden einflussreichen, privaten Informationsdienst, „The Whitehall Letter", aus einander. Dieser Dienst habe nämlich gesagt, daß jeder läche, wenn England mit der U.S.A. die Niederlage vermeiden könne, dann die U.S.A. in London nicht die entscheidende Niederlage Deutschlands erreicht werden kann. Das ist auch seine neue Erkenntnis, daß sich doch selbst Herr Churchill schon einmal ähnlich geäußert. Das amerikanische Blatt sagt nun dazu, daß es sich nicht vorstellen könne, daß die U.S.A. die Hilfe oder erwarde, den Krieg entscheidend zu gewinnen, sondern einfach hoffe, weiter zu bestehen. Damit aber würde, so meint das amerikanische Blatt, das Ziel des Rooseveltischen Englandbilfsgeheimnis nicht erreicht. Wird doch den Amerikanern, aus immer neueren Gründen, eine entscheidende Niederlage für die ausserordentlich wichtig sein und ein solcher entscheidender Sieg ein wertvollster Bestandteil der U.S.A.-Verteidigung" sei. Das amerikanische Blatt zieht daraus den Schluss, daß man sehr genau abwägen müsse, wie weit das „England-Bilfsgeheimnis" den Amerikanern nützlich sein könne. Diese Stimme zeigt, daß man sich in einigen Kreisen Amerikas doch eines Gedankens über die amerikanische Politik macht. Überlassen darf man freilich solche Stimmen nicht. Die Gewalt- und Kriegsebene, daß in den U.S.A. die Partei der Kriegstreiber, so in der Annahme, England-Bilfsgeheimnis zu erreichen, die U.S.A. sich nicht auf der Hand, auch wenn ihn das amerikanische Blatt nicht klar herausarbeitet. In England kann niemand lagern, wie man Deutschland eine entscheidende Niederlage beibringen kann, weil eine solche Niederlage Deutschlands nicht im Bereich der amerikanischen liegt. Wir dagegen die entscheidende Niederlage Deutschlands, weil man sich, auch wenn man heute der Führer sehr genau, Die Welt wird leben, wie dieser Plan in die Wirklichkeit umgesetzt wird.

## Der Grundstock der Lebenshaltung gesichert

(Eigener Prohibitbericht unserer Berliner Schriftleitung.)

aus Berlin, 21. Febr. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley befaßt sich in einem Artikel, den der „Angriff“ veröffentlicht, mit der Forderung der „Vervollständigung des deutschen Völkers“. Dr. Ley stellt dazu fest, daß die künftige Altersversorgung der deutschen Völksgenossen in umfassen haben, gleichgültig, ob sie bisher in der Sozialversicherung waren oder nicht. Eine besondere Zuweisung stellen diejenigen Volksgenossen ein, die durch die alte Sozialversicherung veranlaßt worden seien, freiwillig Beiträge zu leisten. Es sei zwar fest, daß vorauszusetzen, daß die kommende Altersversorgung höher sein werde, als die aus Unfallbeiträgen und freiwilligen Beiträgen erworbenen Rentenansprüche. Wenn trotzdem einwogen für die freiwillig geleisteten Beiträge gewisse Sonderregelungen zu treffen, so geschähe dies nicht aus materiellen Forderungen aus, sondern aus Rücksicht auf die moralischen Ansprüche der freiwillig Beitragenden durch Jahrzehnte hindurch. Die materiellen Verpflichtungen des Staates müßte mit der allgemeinen Versicherungsleistung mehr als er-

fall, wenn sich das nationalsozialistische Reich aus den englischen Reichskolonien stellen würde, den in einer ähnlichen, aber andersartigen Regierung der Siebzemtausendsteiligen eingetragenen hätte. Weiterhin heißt Dr. Zen sehr, das kommende Versorgungswert von ganz anderen Voraussetzungen aus, als die alte Sozialversicherung. Diese betraute die Teilungen als Zufuß zu einer aus privaten Initiative erworbenen Lebensgrundlage, das heißt als Zufuß zu einmaligen privaten Lebensversicherungen oder sonstigen privaten Renten. Das kommende Versorgungs- wert muß genau das Umgekehrte. Es liegt den Grund der Lebenshaltung von Staats wegen und weiß der privaten Sparkasse den Aufbau auf diesem Fundament zu. Nach sorgfältiger Untersuchung aller Umstände, das Leben des schaffenden deutschen Volkes bestimmen, sind wir zu der Überzeugung gekommen, daß die staatliche Vorsorge die allgemeine Grundlage der Lebenshaltung ausreichend sichern muß, während die dem persönlichen Lebensschnitt bestehenden Bedürfnisse auf dem Wege der privaten Vorsorge zu befriedigen sind.



















# Herren-Kleidung

in höchster  
Vollendung —

Herren-Anzüge •  
Kombinationen •  
Wetter- u. Übergangs-  
Mäntel  
in reicher Auswahl!



Ob Nagelpflege—oder Rasiergerät  
Herbst Sie immer gut berät

## HERBST

Friedrichstraße 8 • Ruf 23654  
Fachgeschäft feiner Stahlwaren



WILKE-MAYSER-  
DERMOTTA WIEN-  
HUTE

**Huthaus Killian**

Seit 1879 Michelsberg 4

# Männer müssen so sein:



gut gepflegt  
gut gekleidet  
gut gelaunt  
durch  
erstklassige  
Spezialfirmen



Frage:  
Mein Junge braucht schon einen richtigen  
Männeranzug. Ich habe aber nur eine  
grüne Knabenkleiderkarte für ihn.  
Was macht man da?

Antwort:  
Nehmen Sie die Knabenkleiderkarte und  
gehen Sie mit dem Jungen zum Wirt-  
schaftsamt. Dort stellt man Ihnen unter  
Abrechnung  
von 50 Punkten für einen Anzug mit Weste  
40 " " " " ohne " "  
54 " " " " mit 2 Hosen  
aus der grünen Kleiderkarte einen Bezug-  
schein für einen Anzug in Männergröße aus.



Der gute Sitz  
und der matte  
Seidenglanz  
machen den  
Nassovia-Kragen  
so beliebt.

Ein Versuch  
lohnt sich!

GROSSWÄSCHEREI  
**NASSOVIA**

FRIEDRICHSTR. 46/48  
LUISENSTRASSE 24  
FERNRUF 26115-26117



SCHUHHAUS  
**Nord-West**  
FINK & CO. KIRCHGASSE 59  
WIESBADEN

NORD-WEST SCHUHE • FORMSCHÖN u. ZUVERLÄSSIG



Wiesbaden  
8 Webergasse 8 8 Webergasse 8

*Ihre Einkaufsstätte für Schmuck aller Art.*  
Besichtigen Sie zwanglos unsere großen Vorräte!

**Schmuckkästchen**

Ab 1. März  
**Langgasse 9**  
gegenüber  
Schützenhofstraße

Der Friseur  
der Dame  
mit bestgeschultem Personal

Die Parfümerie  
mit der großen Auswahl

**Dette**  
Michelsberg 6  
an der Lang- und Kirchgasse  
Telefon 28416

Spitzenstoffe  
Kleiderstoffe  
In Seide und Wolle  
Modewaren  
Ansteckblumen

 **Karl Kopp Nachf.**  
Inhaber WILHELM JÜNGER  
Futterstoff- und Modehaus  
Faulbrunnenstr. 13, Ecke Schwalb. Str.



Ihr  
neuer

**Frühjahrs-  
Hut**

VON

**M. Kuppinger**  
WIESBADEN  
Langgasse 12

\*  
Elegante  
modische  
**WÄSCHE**

\*  
WÄSCHEHAUS  
HANS  
*Heidenreich*  
Marktstraße - Ecke Neugasse  
Fernruf 27 526

**Litzenburger**

Das Haus für Damenkleidung  
mit der besonderen Note  
Kirchgasse 64 am Mauritiusplatz

Mäntel • Kostüme

Complets

Kleider



## Die überwältigende Gefamtschau

## 2. Woche



# Sieg im Westen

Ein Film des Oberkommandos

des Heeres

Einleitung:

Der Entscheidung entgegen

Hergestellt von der Deutschen Filmgesellschaft

Ruft von Horst Hanns Sieber

Hauptteil:

Der Feldzug

An der Front aufgenommen von den Film-

berichtern der Berichtsstelle des Ober-

befehlshabers des Heeres, der Propaganda-

Kompanien und Truppen der Heeresfilmstelle

Hergestellt von der Kolban-Produktion

Ruft von Herbert Windt

Im Verleib der



Der Film erhielt die Verdachtslose künstlerisch

wertvoll - Staatspolitisch wertvoll

Volksbildend - Jugendwert

Neben dem authentischen Bildmaterial der

Heeresfilmstelle und den Filmberichten des

Heeres kamen in diesem großartigen Bild-

dokument des Frankreich-Feldzuges viele

hundert von Meter englischer, franz. und

belgischer Aufnahmen zur Auswertung, die

unseren Truppen als Beutematerial in die

Hände fielen

Vorher: Die neue Wochenschau

Sonntag 10.45 Uhr vormittags

Frühvorstellung

Sieg im Westen

Für Jugendliche zugelassen.

Mo. u. So. 2.30 5.00 7.30 Uhr

UFA-PALAST

Das vorzügliche Glas 25 Pl.

Umschlag Nr. 44

nur Nerostraße 41

„Zum Treppchen“

Werda Mitglied

der NSV!

Ab heute Freitag der Ufa-Film, der in dieser Spielzeit bisher die höchsten Besucherzahlen erreichte

Die neueste  
deutsche  
Wochen-  
schau  
läuft  
vor-  
dem  
HauptfilmWir bitten,  
die Anfangs-  
zeiten ein-  
zuhalten!Ise Werner  
Carl Raddatz

## Wundtsonzert

Ferner:

Heinz Goedecke  
Joachim Brennecke  
Ida Wüst  
Hedwig Bleibtreu

und im

## Wundtsonzert

Marika Röck, Heinz Röh-  
mann, Paul Hörbiger, Hans  
Broussawetter, Josef Sieber,  
Weiß-Ferd, Wilh. Strienz,  
Albert Bräu  
und das

Philharmonie Orchester, Berlin

Ein Film, den man immer  
wieder sehen kann

## FILM-PALAST

0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

## WALHALLA THEATER

FILM UND VARIÉTÉ

2.30 5.00 7.25 Uhr  
Sonntags auch 1 UhrMAGDA  
SCHNEIDERAm Abend  
auf der Heide2.  
Woche

Nicht für Jugendliche

Die bayerischen Qualitätsbiere der

Ersten

Kulmbacher

Actien-Exportbierbrauerei

jederzeit in Flaschen

frei Haus erhältlich

Richard Müller

Biervertrieb u. Import, Am Westbahnhof, S.-Nr. 25251



Dauerwellen

Kühn modischer  
Friseur

Wasserwellen

Kirchgasse 26 Ruf 25913



Als hätten Sie neue Füße

Einige Tropfen „WAL“ einmassieren - wie angeboren!

Gegen Ermüdung der Füße, Fußschweiß, kalte Füße, Brennen,

Zehen-Ekzeme, Blasen.

FL. RM 2.- (doppelt 4.-) 12 Tropfen 6.80 1. in Drogerien, Jung,

W. Weber &amp; Co., Kassel, Schneiderstr. 10. 1. in Drogerien, Jung,

Schneider, R. merck 2.4. Siebert Marktstr. 6. Tauber Aulendorf, 34

Proben von RM 1.50 an

## Spielplan der Woche

	Deutsches Theater	Residenz-Theater	Kurhaus
Sonntag 23. Febr.	10.30 u. 13.30 Wie einst im Mai Außer St.-R. 17.30 bis nach 20.15 Das Land des Lächelns Außer St.-R.	15.30 und 19.15 Großer bunter Kabarett-Abend Außer St.-R.	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 Konzert 19.30 Wiener Abend
Montag 24. Febr.	18.30 u. 20.30 Der müde Theodor St.-R. A 21	19.15 Großer bunter Kabarett-Abend	19.30 Feiertunde Goethe-Liedertag
Dienstag 25. Febr.	17.30 bis nach 20.15 Der Vogelhändler St.-R. G 21	19.15 Großer bunter Kabarett-Abend	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 Konzert 19.30 Alte und neue Klänge aus der Ostmark
Mittwoch 26. Febr.	18.30 bis nach 20.30 In Neuauflage: Mona Lisa Oper in zwei Akten, Mus. v. M. v. Schilling Dichtung v. B. Dovsky St.-R. D 22	Geschlossen	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 u. 19.30 Konz.
Donnerstag 27. Febr.	18.30 bis nach 20.30 Die Bohème St.-R. C 21	19.15 bis 21.45 Der verkaufte Großvater	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 Konzert 19.30 Lichtbild-Vor- f. Wagner-München Jugoslavien, das Land d. Gegenüber
Freitag 28. Febr.	18.30 bis nach 20.30 Iphigenie auf Tauris St.-R. E 21	19.15 bis 21.30 Ich habe einen Engel geheiratet	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 u. 19.30 Konz.
Sonntag 1. März	17.30 bis nach 20.15 Die ungari che Hochzeit Außer St.-R.	19.15 bis 21.45 Der verkaufte Großvater	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 u. 19.30 Konz.
Sonntag 2. März	11 bis nach 13.30 Maimilche Brennfahrt Außer St.-R. 18 bis - gegen 20.30 Mona Lisa Außer St.-R.	11 & 12. Konzert d. Verein d. Künstler und Kunstfreunde Georg Kulenkampff (Violin); Siegfried Schultz (Klavier) 13.30 bis 18 Der verkaufte Großvater 19.15 bis 21.45 Der verkaufte Großvater	11.30 Früh-Konzert in d. Brunnenkol 16.30 Konzert 19.30 Opern-Abend

## Amtliche Bekanntmachungen

### Erlassung von Hunden für Wehrmachtszwecke

Zur Erfassung von Hunden für Wehrmachtszwecke sind  
alle Majke- und Wehrhund mit 50-70 Zentimeter  
Schulterhöhe, die entweder noch nicht gemeldet waren  
oder seit dem 1. April 1939 mindestens ein Jahr alt  
geworden sind, durch ihre Besitzer gem. Reichsleistungsgesetz  
in der Zeit vom 17. bis 31. März 1941 beim zu-  
ständigen Polizeibeamten mit folgenden Angaben  
anzumelden:

1. Zahl, Alter und Geschlecht ihrer Hunde.
2. Rasse und gegebenenfalls Zuchtstammnummer.
3. Abdruckabdruck (zum Beispiel als Spitzhund) und ab-  
gegebene Brüllungen.
4. Einmalige bisherige Zuchtverwendung (zum Beispiel  
als Zuchtstamm).

Unterlassung oder Unrichtigkeit der Anmeldung ist  
strafbar.Für übernommene Hunde wird eine angemessene  
Bergütung gezahlt.

Kassel, den 13. Februar 1941.

Wehrmachtskommando IX. W.R.

### Eierverteilung

Auf die zu dem Festtage 20. der Reichsfesttage  
gehörenden Majke u. a. wird in der Zeit vom  
22. Februar bis 8. März 1941 je ein Ei ausgegeben.

Wiesbaden, den 20. Februar 1941.

Der Oberbürgermeister - Ernährungsamt.

### Freibank

Samstag, 22. Febr. 1941, ab 8 Uhr von Nummer 1351  
bis 1450. Hausausweise sind mitzubringen.

Städtische Schlacht- und Viehhofverwaltung.

### Der Zeitungsleser

begreift alle Zusammenhänge!

### Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater, Freitag, 21. Febr. 1941.

18.30-20.15 Uhr: „Der Campello“, St.-R.

17.30 bis 20.15 Uhr: „Der Jüngling“, außer St.-R.

Residenz-Theater, Freitag, 21. Febr. 1941.

19.15-21.30 Uhr: „Ich habe einen Engel  
geheiratet“.

— Samstag, 22. Febr.

19.15 Uhr: Großer bunter Abend. Mit-  
wirkende: Das gesamte Personal und Gäste.

Kurhaus, Samstag, 22. Febr. 1941, 16 Uhr.

Konzert. Leitung: Koncertmeister Wilh.

Kode. 19.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kon-  
certmeister Ernst Scholz. — Chor der Stadt  
Wiesbaden: 19.30 Uhr. Koncertsaal.

Städtische Chorhalle.

Braunfelsener, Samstag, 22. Febr.

11.30 Uhr: Konzert. Leitung: Koncertmeister  
Karl Böhmer.Scala-Verleih, Tempo-Schau (Schöne Frauen  
mit 9 Attraktionen).

Film-Theater:

Ufa-Palast: „Sieg im Westen“.

Walhalla: „Am Abend auf der Heide“.

Wunderland: „Ripon-Trap“.

Thalia: „Sieben Jahre Bed“.

Film-Palast: „Wundtsonzert“.

Hippod: „Die gläserne Brücke“.

Capitol: „Die gläserne Brücke“.

Hessler: „Liebe, Tod und Teufel“.

— Programm: „Die vier Geister“.

Huna: „Die geistliche Heilung“.

Olympia: „Gefreite Hände“.

Union: „Herbst auf Arvola“.

Touareg: „Die gläserne Brücke“.

„Der Weg zu  
Habel“.Römer-Videofilm: „Der Weg zu  
Habel“.